

Erfahrungsaustausch zum Dienst im Ausland als BPLK/LPLK/OLK direkt nach dem Referendariat

Beitrag von „briefevonfelix“ vom 17. Juli 2021 18:47

Hallo WillG,

vielen Dank für deine Einschätzung!

Ich sehe das ähnlich. Ich bin auch der Meinung, dass ich in anderen nicht-spanischsprachigen Ländern wohl einfacher eine Stelle bekommen könnte. Mir ist klar, dass ich vor Ort nicht als Spanischlehrer arbeiten würde und vermutlich genauso wenig als Sportlehrkraft, da diese Fächer in den meisten Fällen über einheimische Lehrer abgedeckt werden. Meine Fächerkombination ist wirklich nicht die begehrteste in Sachen Auslandsdienst, deshalb der "Versuch" via eines möglichen DaF Zertifikat wenigstens Deutsch "mit Nachweis" anbieten zu können. Spanisch würde ich dann nur als Pluspunkt sehen, sodass ich SuS bei Schwierigkeiten auch gut auf ihrer Muttersprache helfen könnte.

Bis dato dachte ich lediglich immer an spanischsprachige Länder, da ich so die Möglichkeit hätte mein Spanisch noch weiter auszubauen und ich den "Vibe" einfach mag. Wobei ich sagen muss, dass ich mich wohl auch mit anderen Ländern anfreunden könnte.

Danke für den Tipp!

Liebe Grüße

briefevonfelix